



Edition Wilhelm Furtwängler – The complete RIAS recordings

aud 21.403

EAN: 4022143214034



www.amazon.de (Dr. Stephan Uhlmann - 31.05.2009)

amazon Wundervolles Porträt eines großen Künstlers

Eine editorische Großtat, die viele der wertvollsten Konzertmitschnitte Wilhelm Furtwänglers in ungeahnter Klangqualität quasi "neu entstehen" lässt! Als Sammler von Furtwängler-Aufnahmen waren mir natürlich alle Aufnahmen wohlbekannt, einige waren bisher nur schwer zu bekommen oder lagen nur in "Piraten"-Veröffentlichungen in z.T. miserabler Klangqualität vor.

Das besondere an dieser Edition ist nicht nur die ausschließliche Verwendung der Originalbänder des RIAS bei hervorragendem Remastering, sondern auch die chronologische Anordnung der Aufnahmen unter Beibehaltung der ursprünglichen Reihenfolge der Konzertprogramme.

Angefangen mit Furtwänglers erstem öffentlichen Konzert nach dem Krieg (Beethovens 6. und 5. Sinfonie am 25.5.1947) bis zu einem seiner letzten Konzerte in Berlin (am 23.5.1954, gleiches Programm) enthalten die typischen furtwänglerschen Programme Werke von Bach bis Blacher, mit Schwerpunkten bei Beethoven, Schubert, Brahms und Wagner. Bruckners Achte Sinfonie (1949) findet sich ebenso, wie Fortners Violinkonzert (mit Gerhard Taschner). Yehudi Menuhins historische "Händreichung" (Beethovens Violinkonzert v. 28.9.1947) ist ebenso dokumentiert, wie Furtwänglers Einsatz für Hindemith (Konzert für Orchester, Sinfonie "Die Harmonie der Welt").

Folgende Werke sind doppelt enthalten: Beethovens 3. (1950/52), 5. und 6. Sinfonie (1947/54), Schuberts Unvollendete" (1948/53) und Brahms 3. Sinfonie (1949/54), was hochinteressante Vergleiche ermöglicht.

Da auch das Booklet einen sehr interessanten und kompetenten Kommentar von Habakuk Traber enthält und der Preis (inkl. Bonus-CD) ausgesprochen erschwinglich ist, kann ich den Erwerb dieser 13 CDs nicht nur ausgesprochenen Sammlern, sondern auch allen Musikliebhabern empfehlen, die sich erstmals einen gründlichen und repräsentativen Einblick bei bester Klangqualität in das Vermächtnis dieses großen Dirigenten verschaffen möchten.